

Mainpost vom 09.04.2010

WARTMANNSTROTH

## **Auto in Teich gefunden: Toter Fahrer saß noch im Wagen**

**Eine grausige Entdeckung hat am Freitagmorgen eine Streifenbesatzung der Hammelburger Polizei gemacht. Nachdem ein Verkehrsteilnehmer zunächst auf Autoteile aufmerksam wurde, die in Bäumen hingen, fanden die Beamten in einiger Entfernung ein Auto in einem Tümpel. In dem Fahrzeug saß der tote Fahrer.**

Bei dem Toten handelt es sich um einen 31-Jährigen aus dem Altlandkreis Hammelburg.

Gegen 7.15 Uhr war die Mitteilung eines Autofahrers in der Einsatzzentrale des Polizeipräsidiums Unterfranken eingegangen. Der Mann hatte unter anderem eine Autotüre gesehen, die in Kirschbäumen hing, und sich daraufhin sofort bei der Polizei gemeldet.

Die Beamten der Polizeiinspektion Hammelburg entdeckten dann in einem knapp 30 Meter entfernten Tümpel einen auf der Seite liegenden BMW mit dem toten Fahrer am Steuer.

Bisher geht die Polizei davon aus, dass der Autofahrer von Waizenbach kam und an der Einmündung zur Staatsstraße in Richtung Diebach mit hoher Geschwindigkeit geradeaus weiterfuhr.

Offenbar prallte das Auto dann gegen neben der Straße stehenden Bäume. Dabei wurden Fahrzeugteile abgerissen. Das Auto landete schließlich in dem Teich, wo es auf der linken Seite zum Liegen kam.

Der Unfall dürfte sich bereits in der Nacht ereignet haben. Die Bergung des Autos gestaltete sich schwierig, sie war erst gegen neun Uhr abgeschlossen.